KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Nahe-Glan
Ortsgemeinde Seesbach
AGS-Schlüssel: 13310094

Stichtag: 30.11.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 520

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 27

Einwohner gesamt: 547

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	255	49,038	265	50,962	520	100
davon Ausländer	1	20	4	80	5	0,962
Einwohner nur mit Nebenwohnung	12	44,444	15	55,556	27	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	3,704
gesamt	**267**	**48,812**	**280**	**51,188**	**547**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	34	6,538	31	5,962	65	12,5
10-19 Jahre	16	3,077	26	5	42	8,077
20-29 Jahre	20	3,846	18	3,462	38	7,308
30-39 Jahre	24	4,615	28	5,385	52	10
40-49 Jahre	28	5,385	31	5,962	59	11,346
50-59 Jahre	53	10,192	38	7,308	91	17,5
60-69 Jahre	47	9,038	45	8,654	92	17,692
70-79 Jahre	29	5,577	27	5,192	56	10,769
80-89 Jahre	2	0,385	18	3,462	20	3,846
90-99 Jahre	2	0,385	2	0,385	4	0,769
ab 100 Jahre	0	0	1	0,192	1	0,192
gesamt	**255**	**49,038**	**265**	**50,962**	**520**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	1,923	8	1,538	18	3,462
3-5 Jahre	11	2,115	12	2,308	23	4,423
6-15 Jahre	22	4,231	29	5,577	51	9,808
16-17 Jahre	2	0,385	5	0,962	7	1,346
18-20 Jahre	6	1,154	3	0,577	9	1,731
gesamt	**51**	**9,808**	**57**	**10,962**	**108**	**20,769**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	4	0,769	2	0,385	6	1,154
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	6	1,154	4	0,769	10	1,923
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,769	5	0,962	9	1,731
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,192	5	0,962	6	1,154
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,385	1	0,192	3	0,577
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	7	1,346	3	0,577	10	1,923
gesamt	**24**	**4,615**	**20**	**3,846**	**44**	**8,462**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	112	21,538	114	21,923	226	43,462
römisch-katholisch	78	15	88	16,923	166	31,923
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,385	4	0,769	6	1,154
ohne Angabe, gemeinschaftslos	62	11,923	58	11,154	120	23,077
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,192	1	0,192	2	0,385
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**255**	**49,038**	**265**	**50,962**	**520**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	110	21,154	96	18,462	206	39,615
verheiratet	111	21,346	108	20,769	219	42,115
verwitwert	12	2,308	35	6,731	47	9,038
geschieden	22	4,231	26	5	48	9,231
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**255**	**49,038**	**265**	**50,962**	**520**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.